



SALVATORIAN SISTERS SCHOOL

Junge Menschen
für die Zukunft stärken



KONTAKT UND IMPRESSUM

Salvorianerinnen weltweit

Höhenweg 51
50169 Kerpen-Horrem
Tel.: 02273-602-331
Fax: 02273-602-110
E-Mail: mission@salvorianerinnen.de
Internet: www.salvorianerinnen-weltweit.de



Salvorianerinnen im Heiligen Land

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln:
IBAN: DE87 3705 0299 0152 0006 60
BIC: COKSDE33XXX

Ihr Kontakt zu Sr. Klara Berchtold in Nazareth

Salvorian Sisters School
Al Mukhalles
P.O. Box 121
Nazareth 16101, Israel
Tel.: 00972-4-657 50 57
Fax: 00972-4-657 89 27
E-Mail: sklarana08@gmail.com
Internet: www.sds-holyland.org

DIE SALVATORSCHULE IN NAZARETH



In Nazareth wuchs Jesus auf – hier ging er zur Schule. Bildung und Erziehung sind für uns Salvorianerinnen die Schwerpunkte unserer Tätigkeit in Nazareth.

1958 gründeten wir eine Schule, die zu einer der größten in der Trägerschaft der Internationalen Ordensgemeinschaft der Salvorianerinnen wurde. Auf das hochwertige Bildungsangebot wurden immer mehr Menschen aufmerksam. Heute besuchen die Schule rund 1.450 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren.

Rund 85 Prozent der Schülerinnen und Schüler sind Christen. Ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen, ist uns wichtig – denn als Minderheit würde ihnen dies an den staatlichen Schulen der Stadt nicht ohne weiteres garantiert. 15 Prozent sind Muslime, deren Eltern die Qualität des Unterrichts und die Vermittlung universaler Werte schätzen.

WIR BIETEN eine hochwertige, auf christlichen Werten basierende ganzheitliche Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen im heutigen Nazareth.

WIR BAUEN eine Zukunft für die Kinder und Jugendlichen aller Konfessionen und Religionen, aller Kulturen und aller sozialen Schichten.

WIR FÖRDERN Kinder und Jugendliche mit Lernschwächen und jene, die besonders leistungsstark sind.

WIR STÄRKEN die Identität junger Menschen und ermutigen sie, ihre Heimat und ihren Glauben kennenzulernen und als Christen im Heiligen Land zu leben.

JA, ICH STÄRKE JUNGE MENSCHEN IN NAZARETH FÜR DIE ZUKUNFT!

Ich unterstütze die Ziele der Salvatorschule

durch einen Betrag in Höhe von _____ Euro einmalig monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Diesen Betrag überweise ich auf das Konto der Salvorianerinnen im Heiligen Land bei der Kreissparkasse Köln IBAN: DE87 3705 0299 0152 0006 60 • BIC: COKSDE33XXX
Bitte ziehen Sie diesen Betrag per SEPA-Lastschrift von meinem Konto ein:

Name Kontoinhaber/in: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Kreditinstitut (Name): _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ich ermächtige die Salvorianerinnen weltweit (Gläubiger-identifikationsnummer DE75ZZZ00000013266), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Salvorianerinnen weltweit auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Ort und Unterschrift: _____

Bitte senden Sie mir auch Informationen zur Salvator Stiftung zu, zur nachhaltigen Unterstützung der Salvatorschule in Nazareth.



ZUKUNFT FÜR ALINA

Die 7-jährige Alina ist stolz: Bald kommt sie in die zweite Klasse. Für die hübsche, aufgeweckte Tochter eines Muslims und einer Christin ist dies keine Selbstverständlichkeit, denn sie musste schon vieles durchmachen:

Vor zwei Jahren erlitt ihr Vater einen Herzinfarkt, seitdem ist er arbeitsunfähig. Der Versuch der Mutter, mit einem kleinen Pizza-Imbiss das Familieneinkommen aufzubessern, scheiterte an den Angehörigen ihres Mannes. Sie brannten den Laden kurzerhand nieder. Seitdem ist die finanzielle Lage der siebenköpfigen Familie sehr angespannt.

Alina belastete dies lange Zeit sehr: Sie war unkonzentriert und hatte große Mühe beim Lernen. Jetzt bleibt sie über Mittag in der Schule, kann dort essen und ihre Hausaufgaben machen. Die Lehrer nehmen sich Zeit und fördern sie. Außerdem gewährt die Schule den Eltern großzügige Beihilfen zum Schulgeld, bei der Anschaffung von Lernmaterialien und zu Ausflügen – für Alina und ihre vier älteren Schwestern. Eine Schulsozialarbeiterin steht sowohl den Mädchen als auch der Mutter zur Seite. Ihr können sie sich anvertrauen. Alinas Mutter ist darüber besonders froh. Sie war selbst Schülerin hier.

Wir Salvatorianerinnen möchten gerne allen unseren Schülerinnen und Schülern die Gewissheit geben, an der Salvatorsschule ihren Abschluss machen zu können. Doch die Liste der Unterstützungsanträge ist lang. Ohne Ihre Hilfe würden wir an unsere finanziellen Grenzen stoßen.

DESHALB BITTEN WIR SIE:

Helfen Sie mit und unterstützen Sie Kinder wie Alina auf ihrem Weg in eine gute Zukunft. Vielen Dank!



UNSER HERZENANLIEGEN: EINE GUTE ZUKUNFT FÜR CHRISTEN IM HEILIGEN LAND

„Lebt als Kinder des Lichts“ – an diesen Worten Paulus' an die Epheser richten wir Salvatorianerinnen die Bildung und Erziehung an unserer Schule aus. In einem Land, in dem nur rund 2 Prozent der Bevölkerung Christen sind, setzen wir uns dafür ein, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Glauben kennenlernen und leben können. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zu aufrichtigen, starken Persönlichkeiten heranreifen dürfen, geleitet und gestärkt von Gottes Wort. Ausdrücklich willkommen heißen wir Angehörige anderer Religionen, die unseren Bildungsansatz und unsere Werte teilen.



Sr. Mirjam Göksun und Sr. Suneela Polimetla sind hauptverantwortlich für die Pastoralarbeit an der Salvatorschule. Neben dem täglichen Gebet auf dem Schulhof sowie der Vorbereitung und Feier der christlichen Feste, gehören auch Exkursionen und Besinnungstage zum Angebot

ABSENDER

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

ANTWORT

Salvatorianerinnen weltweit
Höhenweg 51
50169 Kerpen-Horrem